

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

31.12.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 31. December 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verfügung.

Man bringe hiedurch die unterm 21. Dec. d. J. erlassene Verordnung, wodurch die Geschenke-Sammlungen am Neujahrstage bei einer Strafe von 5 Reichsthaler verboten wurden, allen denjenigen, welche sich sonst damit abgeben, in Erinnerung. Karlsruhe den 27. Dec. 1817.

Großherzogliches Polizey-Amt.

## Bekanntmachungen.

Mit Anfang künftiger Woche wird die unterfertigte Stelle ihr bisheriges Local im Gasthof zum goldenen Kreuz verlassen, und das neue neben anstoßende Gebäude in der neuen Kreuzgasse beziehen, wovon das Publikum in Kenntniß gesetzt wird.

Karlsruhe den 26. Dec. 1817.

Großh. Bad. Expedition fahrender Post.

Die Herrn Handelsleute Schmieder und Pfefflin, haben ihr Haus in der langen Straße, neben Hrn. Ekan Reutlinger und Samson Schweizer um 10150 fl. an einen Auswärter verkauft, was der Marktlosigkeit wegen, bekannt gemacht wird.

Karlsruhe am 20. Dec. 1817.

Bürgermeister und Stadtrath.

**Pforzheim. [Schuldenliquidation.]** Ueber das verschuldete Vermögen des hiesigen Bürgers und Flaschnermeisters, Meichior Stravenauer, haben wir den Gantprozeß erkannt, und Termin zur Schuldenliquidation auf Donnerstag den 15. Jan. k. J. anberaumt. Alle diejenigen, welche daher eine gerechte Forderung an denselben zu machen haben, werden anmit aufgefordert, an gedachtem Tage Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus vor dem Gant-Kommissär zu erscheinen, ihre Forderungen unter Vorlage allensfallsiger Beweisurkunden gehörig zu liquidiren und Recht abzumachen, bei Strafe des Ausschlusses.

Pforzheim den 27. December 1817.

Großherzogl. Stadt- und erstes Landamt.

## Kauf-Verträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Bierbrauer Bausaische Gantmasse gehörige in der alten Waldgasse gelegene Wohnhaus samt neu und solid eingerichteter Bierbrauerey, Kellengebäuden, Stallungen, Hof und Garten, wird Donnerstags den 8. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr öffentlich zu eigen versteigert werden. Die Versteigerung geschieht im Hause selbst, dessen Anschlag so wie die näheren Verhältnisse und Bedingungen man bei dem Stadtmaths-Revisionat, erfahren kann.

Karlsruhe den 22. Dec. 1817.

Großherzogl. Stadtmaths-Revisionat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit Versteigerung des der Hasner Wolfschen Relikten und der Hasner Brechtl'schen Wittwe zustehenden zweistöckigen Wohnhaus an der Hauptstraße dahier, wird Freitag den 9. Jan. 1818. Nachmittags 2 Uhr zum drittenmal im Gasthaus zum Ritter ein Versuch gemacht werden. Der Anschlag ist auf 6300 fl. bestimmt. Hiervon wird den Liebhabern öffentlich Nachricht gegeben.

Karlsruhe den 22. December 1817.

Großherzogl. Stadtmaths-Revisionat.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Bürgermeisters Zulla von hier, werden der Erbvertheilung wegen Freitag den 2. Jänner 1818. Nachmittags 2 Uhr, drei Morgen Ackerfeld in den Auckern, unweit der Salmiakfabrik, neben Hrn. Forstmeister von Brouffel und Hrn. Oberverwalter Reiff gelegen, halbmorgenweit

auf dem Platz selbst öffentlich zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 17. Dec. 1817.

Großherzogliches Stadtraths-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Akademiestraße ist ein neugebautes zweifelhaftes Haus nebst zweifelhaftem Hintergebäude und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Ankaufe gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Billiard-Versteigerung] Ein vollständiges Billiard wird den 10. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr in dem dahiesigen Karlsruher Museums-Gebäude gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Liebhaber dazu können selches nach Belieben zu jeder Zeit in Augenschein nehmen.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] In den Neuenbächen vor dem Linkenheimer Thor ist ein Viertel gut eingerichteter Gemüß- und Baumgarten, mit Brunnen und Gartenhaus versehen, aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verleihen oder zu verkaufen.] Ein Morgen Acker am Bevertheimer Wäldchen in Mühlburger Gemarkung, ist zu verleihen oder zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schneidermeister Gambs ist in seinem neuen Haus ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, wovon eines tapeziert ist, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In No. 32. bei der katholischen Kirche, sind 6 Zimmer nebst einer großen Dachkammer zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Weinstube am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Bähringer Straße am Eck der Adlergasse ist im untern Stock ein Logis in 1 Zimmer, Küche und 2 Mansardenzimmern, Keller etc. sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Bei Christian Schnabel neben der Reformierten Kirche ist in seinem neuen Haus der obere Stock zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Friseur Meckard in der Bähringer Straße ist im mittlern Stock ein Logis in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus bestehend zu vermieten, und auf den 23. Jan. oder April 1818 zu beziehen.

Bei Steinmetzmeister Krattinger neben dem Gasthaus zum Mohren, ist der 2te und 3te Stock auf den 23. April zu vermieten, ein jeder Stock besteht in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speisekammer und Waschhaus. Bzgl. ist im untern Stock ein heizbares Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlergasse No. 28. ist der 2te Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst halbem Garten, so wie auch der 3te Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

In der langen Straße No. 43. ist ein Logis, bestehend in einer tapezirten Stube, nebst Alkof, Speisekammer und Holzremise zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Kreuzgasse No. 5. ist im obern Stock ein tapezirtes Zimmer und Alkof mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

Bei Hutmacher Bollenweider in der Bähringer Straße ist im 3ten Stock ein heizbar möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bei Bäckermeister Stutz in der Bähringerstraße ist der mittlere Stock in acht Zimmern, Stallung, Bedientenzimmer, und Chaisenenemise bestehend, im Ganzen oder Theilweise, zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Jan. zu beziehen.

In der Waldhorn-Gasse No. 22. sind folgende Wohnungen auf d. 23. July zu vermieten: auf gleicher Erde 5 Zimmer, worunter 3 tapezirt, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und Garten; im 2ten Stock 8 Zimmer, worunter 6 tapezirt, Küche, Keller, nebst Stallung zu 5 Pferden und Chaisenenemise etc. Dasselbst im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, etc. Ferner können für den 2ten Stock auf Verlangen auch einige Mansardenzimmer abgetreten werden. Das Nähere ist bei Bernhard Hirsch in der Bähringerstraße No. 4. zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße, am Eck der neuen Waldgasse zu, ist bei Heinrich Himelbeber ein Logis zu odner Erde in 2 Zimmern und Alkof bestehend, für ledige Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Jänner bezogen werden.

Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Ertrpringen StraÙe neben Hrn. Stadtverrechner Hauer, ist bei Murermeister Schwindt im 2ten Stock ein Logis zu vermietben, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Waschkhaus, Speicherkammer, Küche, Holzremis, geschloss-nem Waschspeicher u. Keller, und kann auf den 23. April 1818 bezogen werden.

In der neuen Herrngasse ist ein kleines Logis im obern Stock zu verleihen. Auch ist im untern Stock ein schönes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermietben, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Wo, erfhet man im Comptoir dieses Blattes.

In der Reissischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. Jan ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschkhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dllmttsch zu vermietben, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der langen StraÙe No. 203. nahe am Gasthaus zum römischen Kaiser, ist im Eck der 2ten Etage für eine stille Haushaltung eine sehr angenehme Wohnung zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen StraÙe ohnweit dem Museum steht ein Logis von mehreren Piecen mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Jan. zu vermietben. Ebenfalls ist in dem Hintergebäude ein kleines Logis auf den 23. Jenner zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Im Hause No. 43. in der neuen Herrngasse sind 6 Zimmer, Küche, Magdkammer im obern Stock, nebst Waschküche, Holzremise, nach Verlangen auch Stallung zu 2 Pferden und dazu gehöriger Chaisenremise auf den 23. April l. J. zu vermietben.

Bei Kltermeister Gkelberger in der neuen Herrngasse No. 46. ist der obere Stock in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller ic. bestehend zu verleihen, und sogleich oder auf den 23. April l. J. zu beziehen.

Die Kinder des seligen Oberhofprediger Walz gedenken dessen geräumiges Quatier im Hause der Frau Kammerrthen Reinhardt auf den 23. Jan. zu vermietben. Die desfallsigen Liebhaber wollen sich daher in Wlde im Hause selber einfinden.

In der Bhringer StraÙe, bei Stallbedienter Kappeler, ist im 3ten Stock ein Logis in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe und Gernsbach. [Botenangelegenheit.] Benedikt Weter von Gernsbach kommt alle Donnerstag von Gernsbach hier in Karlsruhe an, und geht Freitag Nachmittag von hier nach Gernsbach ab. Er besorgt alle Commissionen und logirt im weissen Bren.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen und verehrungswrtigen Publikum anzuzeigen, daÙ er sich als Zeugschmidt dabier etablirt hat. Er versfertigt alle Werkzeuge für jeden Professionisten, und hat nebst Kchen-Geschir, immer die in sein Fach einschlagenden Arbeiten zum Verlaufe vorstndig. Er verspricht prompte und billige Bedienung, und littet um geneigten Zuspruch. Martin Häuser, Zeugschmidt, wohnt in der alten Adler-Gasse.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der schon einige Zeit bei einem Amtes-Reviseurats beschäftigt ist, und der sich über seine gute Aufführung hinreichend ausweisen kann, wünscht in irgend einer Schreibstube des König, Pnz- und Erz- oder Murg-, auch des Erz- oder Donaukreises aufgenommen zu werden. Das Nähere sagt das Comptoir des Anzeigeblasses.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein im Theilungs- und Rechnungswesen gehrter Theilungskommissar, welcher empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht anderswo als Theilungskommissar einzutreten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Lehrlinggesuch.] In eine hiesige Specereyhandlung wird ein junger Mensch der die nrbige Vorkenntnisse besitzt, und von guter Erziehung ist, unter sehr billigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Sechshundert Gulden liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf liegende Güter, in hiesiges oder Durlacher Amt zum Ausleihen bereit. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daÙ sie auf Verlangen bereit ist, Unterricht in allen weltlichen Arbeiten zu geben. Dem Vertrauen der Eltern und Vormünder, die mir zu dem Zweck, Mädchen in die Lehre geben wollen, werde ich nach Kräften zu entsprechen mich bemühen.

Wilhelmine Knstle,  
wohnt No. 113. in der langen StraÙe

